



## LALO HEUTE – EINE GEMEINDE GEHT MIT DER ZEIT

Langenlonsheim liegt am südlichen Rand des Hunsrücks im Landkreis Bad Kreuznach/Rheinland-Pfalz, grenzt an die Nahe und an den Guldenbach. Mit knapp 4.000 Einwohnern entwickelte sich die Gemeinde mit ihren stets ehrenamtlich tätigen Ortsbürgermeistern immer mehr zu einem attraktiven und aufgeschlossenen Wohnort. Weinbau hat eine lange Tradition. Mit ihrer fast 200 Hektar großen genutzten Rebfläche ist Langenlonsheim viertgrößte Weinbaugemeinde der Nahe und wuchs zudem im Laufe der Jahre zu einer staatlich anerkannten Fremdenverkehrsgemeinde heran. Der Weinbau, einst größter Erwerbszweig und wichtigste Einnahmequelle der hiesigen Winzer, spielt eine herausragende Rolle. Zwar ist ihre Zahl inzwischen auf etwa 17 namhafte Betriebe zurückgegangen, doch diese bieten ihren Wein in der ganzen Republik an, und mit dem Wein repräsentieren sie Langenlonsheim hervorragend, auch auf Weinfesten außerhalb der Naheregion. Daneben gibt es noch etliche Nebenerwerbsswinzer.

Im Laufe der letzten Jahre hat Langenlonsheim ein breites...aber lesen Sie mehr unter.... [Lalo Heute](#)

*Tipp: Die Luftbilddaufnahmen von Lalo können gerne von Ihnen downgeloadet werden!*

*Copyright: Philipp Köhler / Nahecopter. Die Aufnahmen sind vom 28.08.2018*



## GISELA SBRISNY

Mit über 90 Jahren ist Gisela Sbrisny “die” Informationsquelle und das personifizierte Nachschlagewerk der Langenlonsheimer Geschichte. Noch immer geistig fit betreut sie seit 1986 das Langenlonsheimer Ortsgemeindearchiv. Sie war über 40 Jahre lang kommunalpolitisch aktiv und wurde im Jahre 2012 zur Ehrenbürgerin von Langenlonsheim ernannt. Ihre Anekdoten aus den vergangenen Jahrhunderten erzählt sie so erfrischend, dass man meint, sie selbst erlebt zu haben. Ihre Begeisterung Geschichte zu erhalten, ist ansteckend und sehr inspirierend. Denn Geschichte ist letztlich das, was einen Ort zu dem macht, was er ist.

---

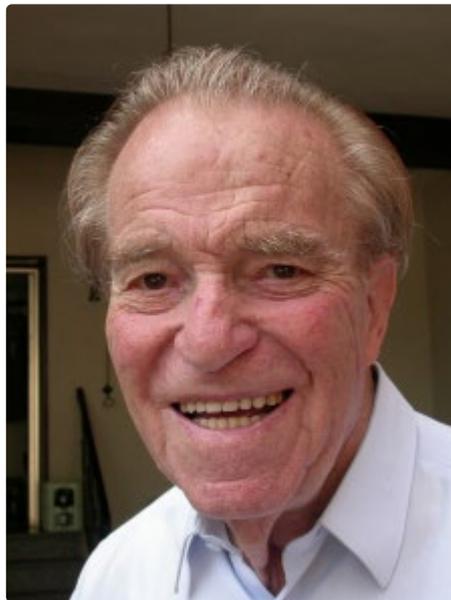


## FRIEDRICH BEILMANN (1924 – 2018)

Zum 1200-jährigen Jubiläum von seinem geliebten Langenlonsheim dichtete der Langenlonsheimer Friedrich Beilmann einen Rückblick auf das Fest. Ein Mundart-Dichter mit einem ganzen Füllhorn von verrückten, witzigen, nachdenklichen und wahren Geschichten zum Langenlonsheimer Dorfleben. Schade, dass er von uns gegangen ist. Hier ein kleiner Auszug seines Schaffens:

*„Durch Zufall hat eener, in Akte vesteckt,  
Im Münschner Archiv e Urkund entdeckt  
Dass damals Almalgar, zum ewgen Gedenken  
Dem Kloster Lorsch Besitz tat schenken  
In Longistheim, Wein, Haus un Stall,  
Im 1. Jahr des Kaisers Karl.  
Do war 69, genau uff de Hoor  
Langenlonsem, das Käfche 1200 Johr.“*

---



## EBERHARD LORENZ (1917 – 2013)

Eberhard Lorenz war von 1974 bis 1989 Ortsbürgermeister in Langenlonsheim. Er begleitete viele öffentliche Ämter, unterstützte alle Ortsvereine und war sehr beliebt. Für seine jahrzehntelange Arbeit und sein uneigennütziges Wirken zum Wohle der Allgemeinheit wurde er mehrfach gewürdigt: 1975 verlieh man ihm die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz. 1979 folgte die Dienstplakette der Verbandsgemeinde Langenlonsheim in Silber sowie 1986 in Gold. Altbürgermeister Lorenz erhielt am 18. Juli 2007, seinem 90. Geburtstag, die Ehrenbürgerschaft und wurde zum ersten Ehrenbürger in der Ortsgeschichte.

Ganz charakteristisch für Eberhard Lorenz beschrieb Marianne Müller ihren Amtsvorgänger vor etwa zehn Jahren. Sie bezeichnete ihn damals „als Kapitän, der Langenlonsheim während seiner Zeit als Ortsbürgermeister durch ruhiges Fahrwasser steuerte und dabei das Ruder fest im Griff hatte“.

Inzwischen wurde das ehemalige Weingut und Wohnhaus der Familie Lorenz zeitgemäß umgebaut und renoviert. Seit 2014 ist das neugestaltete „Haus Lorenz“ neuer Sitz der Ortsgemeindeverwaltung.

---



## WAS HABEN DER JUGENDSTIL-HOF UND HENRY KISSINGER MITEINANDER ZU TUN?

Erica Berta Mayer wird 1911 als Tochter des angesehenen, jüdischen Weinhändlers Carl Mayer in Langenlonsheim geboren. Sie wohnte im heutigen **Jugendstil-Hof** in der Naheweinstraße 172, besuchte das Lyzeum in Kreuznach und arbeitete später in der elterlichen Weinhandlung. Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten änderte sich auch das Leben der jüdischen Familien im Ort. Erica Mayer wird 1933 „wegen kommunistischer Umtriebe“ verhaftet und aus Langenlonsheim verwiesen. 1935 emigriert sie zunächst nach Paris, später nach Stockholm, wo sie 1943 den aus Bayern stammenden Arnold Kissinger heiratet. Arnolds Onkel **Henry Kissinger** kommt während seiner Zeit als Außenminister der USA hin und wieder zu Besuch nach Schweden. Erica hat keine Kinder; sie stirbt 2001 in Stockholm. *Quelle: [www.math.rutgers.edu/~zeilberg/family/lazarus.html](http://www.math.rutgers.edu/~zeilberg/family/lazarus.html) // K.-W. Höffler // H. J. Honrath, Langenlonsheim*

---



## DIE PARTNERSCHAFT ZWISCHEN LANGENLONSHEIM UND DER ENGLISCHEN STADT POTTON

„Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an“. Mit der Leidenschaft zur Musik begann vor über 30 Jahren eine große Freundschaft zwischen zwei Gemeinden. Doch wie hat alles begonnen? Als der „Gemischte Chor Langenlonsheim“ sich 1980 der Sängerfahrt der Stadt Bingen nach Hitchin anschloss, dachte kaum jemand an eine langjährige Partnerschaft mit einer englischen Stadt. Da Hitchin mit Bingen einen Partner hatte, nahm man Kontakt zu Potton auf. Hier lesen Sie mehr zu [Potton!](#)



## GEISTLICHE AUS LANGENLONSHEIM

**Mitglieder der katholischen Kirche weltweit aktiv:** Eine besondere Bedeutung kommt diesen Personen gleichermaßen zu Teil: Sie alle haben ihre Wurzeln in Langenlonsheim und alle waren sie viele Jahre Priester und fern ihrer Heimat im Namen Gottes weltweit unterwegs:

- [Heinrich Brück](#) (1907 – 1989) – ab 1937 in Brasilien
- [Jakob Flommersfeld](#) (1910 – 1987) – über 35 Jahre in Brasilien
- [Valentin Maria Kehrein](#) (1881 – 1952)– ca. 45 Jahre in Italien, später in Österreich
- [Karl Mahr](#) (1912 – 2001) – etwa 53 Jahre in China und Indonesien

... und noch andere mehr!



## DAS LEBEN IN LANGENLONSHEIM WÄHREND DES 1. WELTKRIEGES AUS DER SICHT VON SCHÜLERN

## DER EVANGELISCHEN OBERSTUFE

In der Zeit zwischen 1914 und 1918 schildern die Schüler der ev. Oberstufe in kurzen Aufsätzen, die sie als Hausaufgabe aufbekommen hatten, ihre selbsterlebten, persönlichen und selbst ausgesuchten Geschichten während der Kriegsjahre. Gustav Adolf Stoll, der von 1900 bis 1925 evangelischer Hauptlehrer war, hat diese Aufsätze gesammelt und für die Nachwelt festgehalten.

Die Sammlung besteht aus insgesamt 52 authentischen Anekdoten, die das Leben der damaligen Zeit verspiegelt. Diese Aufsätze lesen sich wunderbar und das eine oder andere Geschichtchen bringt den Leser sogar richtig zum Schmunzeln.

Die ausgewählten Kurzgeschichten lesen Sie mit einem Klick hier: [Schüleraufsätze 1914-1919](#)  
[52 Kurzgeschichten](#).

---

1250 JAHRE LANGENLONSHEIM

Verbandsgemeinde

Langenlonsheim

Naheweinstraße 80

55450 Langenlonsheim

Telefon: 06704 9290